



Bremen, 02.01.2018

Antrag: Umnutzung des Tanklagers Farge

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Elektromobilität ist ein Grundpfeiler für individuelle Mobilität von morgen. Die Belastungen der Menschen besonders in den Städten durch Abgase, Feinstaub und Lärm müssen dringend reduziert werden.

Die Automobilhersteller der Welt investieren deshalb verstärkt in Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Deutschland ist das Mutterland des Automobils und deshalb ist die Herausforderung für alle Hersteller groß, den Platz auf dem Weltmarkt zu sichern.

Was in Deutschland und Europa allerdings für diese Herausforderung fehlt, sind Fabrikationsanlagen für Lithium-Ionen-Zellen, die die Automobile mit der erforderlichen Antriebsenergie versorgen.

Das Gelände des Tanklagers Farge bietet sich gerade zu, um dort einen industriellen Komplex zu errichten, in dessen Mittelpunkt Europas größte Fabrik für Lithium-Ionen-Zellen steht.

Mit diesem Komplex könnten tausende neue Arbeitsplätze geschaffen werden und der Stadtteil Blumenthal könnte zu neuer Blüte aufsteigen.

Der Beirat Blumenthal fordert den Präsidenten des Senats, die Senatoren für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie Umwelt, Bau und Verkehr, die Wirtschaftsförderung Bremen und die Handelskammer Bremen auf, die anhängende Projektskizze als Denkmodell für eine industrielle Nutzung ernsthaft zu prüfen und in Gespräche mit allen wichtigen Playern, die wir in und um Bremen finden können, über die Realisierung des Projekts zu führen.

Dazu fordern wir, dass Senat und Bürgerschaft – ähnlich wie beim Offshore Terminal Bremerhaven oder gleichwertige Alternativen – die Bereitschaft zur Grundfinanzierung erklären. Vorhandene Infrastruktur, Gleisanlagen etc. sind zu sichern und die Erschließung des Industriegebiets Tanklager Farge sollte planerisch umgesetzt werden!

Marcus Pfeiff, Ute Reimers-Bruns und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal